

**Sammlung der kürzeren Texte -
Khuddakanikāyo**

**Der Weg der analytischen Unterscheidung -
Paṭisambhidāmaggapāli**

1. Kapitel über Wissen - Āṇakathā

**1. 3. Darlegung über Wissen hervorgerufen durch die Entwicklung von
Konzentration - Samādhībhāvanāmayāñāṇaniddeso**

Übersetzung ins Deutsche aus dem Pāli: Christina Garbe

3. Samādhībhāvanāmayañāṇaniddeso – Darlegung über Wissen hervorgerufen durch die Entwicklung von Konzentration

1. Wie zeigt sich Einsicht durch Konzentration, nachdem man sich (von ehtischen Überschreitungen) zurückgehalten hat, als Weisheit, welche aus der Entwicklung von Konzentration hervorgebracht wird?

Eine Art von Konzentration: Einsgerichtetheit des Bewußtseins.

Zwei Arten Konzentration: weltliche Konzentration, überweltliche Konzentration.

Drei Arten Konzentration: Konzentration mit anfänglicher und ausdauernder Hinwendung (*savitakkasavicāro*); Konzentration ohne anfängliche Hinwendung, aber mit ausdauernder Hinwendung; Konzentration ohne anfängliche und ohne ausdauernde Hinwendung.

Vier Arten Konzentration: Konzentration, welche zum Aufgeben führt; Konzentration, welche zum Andauern führt; Konzentration, welche zur Unterscheidung führt; Konzentration, welche zum Durchschauen führt.

Fünf Arten Konzentration: als Durchflutung mit Freude, als Durchflutung mit Glück, als Durchflutung des Geistes, als Durchflutung mit Licht, als Rückblick bezüglich des Zeichens.

Sechs Arten Konzentration: Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung (der Qualitäten) des Erwachten (*Buddha*), Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung (der Qualitäten) der Lehre (*dhamma*), Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung (der Qualitäten) der Gemeinschaft (der Erwachten) (*saṅghānussati*), Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung der Ethik, Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung des Loslassens (*cāgānussati* – des Gebens), Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung der Lichtwesen (*devatānussati*), Konzentration mit Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch die Betrachtung des Loslassens

Sieben Arten Konzentration: Geschick in Konzentration, Geschick in der Erreichung der Konzentration, Geschick im Aufrechterhalten der Konzentration, Geschick im Austreten aus der Konzentration, Geschick im Guten der Konzentration, Geschick im Gebiet der Konzentration, Geschick im Hinwenden zur Konzentration.

Acht Arten der Konzentration: Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das Erdkasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das Wasserkasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das Feuerkasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das Luftkasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das schwarze Kasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das gelbe Kasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das rote Kasīṇa,

Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch das weiße Kasīṇa.

Neun Arten Konzentration: Es gibt niedrige, mittlere und erhabene Konzentration im feinstofflichen Bereich; es gibt niedrige, mittlere und erhabene Konzentration im nicht-materiellen Bereich, Konzentration der Leerheit, Konzentration der Zeichenlosigkeit, Konzentration der Wunschlosigkeit.

Zehn Arten Konzentration: Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer aufgeblasenen (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer dunkel verfärbten (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer verwesenen (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer durchlöcherten (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer angefressenen (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer verstreuten (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer zerstückelten und verstreuten (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer blutverschmierten (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung einer von Würmern befallenen (Leiche), Konzentration als Einsgerichtetheit und Nicht-Zerstreutheit des Bewußtseins durch Wahrnehmung von Knochen (einer Leiche).

Dieses sind fünfundfünfzig Arten Konzentration.

Und außerdem gibt es fünfundzwanzig Bedeutungen (Vorteile) der Konzentration:
Konzentration mit der Bedeutung des Annehmens (des Zeichens),
Konzentration mit der Bedeutung der Begleitung,
Konzentration mit der Bedeutung der Vervollkommnung,
Konzentration mit der Bedeutung der Einsgerichtetheit,
Konzentration mit der Bedeutung der Nicht-Zerstreuung,
Konzentration mit der Bedeutung des Nicht-Verzetteln,
Konzentration mit der Bedeutung der Ungestörtheit,
Konzentration mit der Bedeutung der Unbeweglichkeit
Konzentration mit der Bedeutung der Befreiung,
Konzentration durch Standfestigkeit und durch Festigung des Bewußtseins in der Einheit,
Konzentration, die sich um Stille bemüht,
Konzentration, die sich nicht um Unruhe bemüht,
Konzentration durch Bemühen um Stille,
Konzentration durch Nicht-Bemühen um Unruhe,
Konzentration, die nach Stille greift,
Konzentration, die nicht nach Unruhe greift,
Konzentration mit angenommener Stille,
Konzentration mit nicht angenommener Unruhe,
Konzentration, die der Stille folgt,
Konzentration, die nicht der Unruhe folgt,
Konzentration, die in der Stille versinkt,
Konzentration, die Unruhe zerstört,
Konzentration durch Versinken in Stille,
Konzentration durch Zerstörung von Unruhe,
Konzentration ist Stille, Wohlwollen und Glück.

Dieses sind fünfundzwanzig Bedeutungen (Vorteile) der Konzentration.

Diese Einsicht durch Erkennen ist Weisheit durch Verstehen. Damit wurde gesagt: Einsicht durch Konzentration, nachdem man sich (von ehtischen Überschreitungen) zurückgehalten hat, ist Weisheit, welche aus der Entwicklung von Konzentration hervorgebracht wird.

Dritte Darlegung über Wissen hervorgerufen durch die Entwicklung von Konzentration (zu Ende)